

Talente-Camp 2003

Sommerakademie für begabte und besonders interessierte SchülerInnen
an AHS und BMHS in Kärnten

Universität Klagenfurt

Landesschulrat für Kärnten

Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten



Universität Klagenfurt

8. -12. September 2003

[zurück zur AHS-Startseite](#)



ABSICHTEN ZIELE STRUKTUREN

Mit der Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Universität wollen wir begabten und besonders interessierten SchülerInnen im Alter von 16 bis 19 Jahren die Möglichkeit geben,

- > einander kennen zu lernen und 5 Tage intensiv zusammen zu arbeiten,
- > ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten besser zu erkennen,
- > das vorhandene Wissen zu vertiefen und durch Auseinandersetzung mit neuen Fachgebieten zu erweitern,
- > unter der Anleitung qualifizierter Fachleute Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu erleben bzw. neue Wissensbereiche zu entdecken,
- > in interessensmäßig homogenen Gruppen effiziente Teamarbeit zu erleben,
- > ihre Fähigkeit zur Präsentation von Arbeiten zu erweitern,
- > in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen soziale Erfahrungen in einem offenen, toleranten Klima zu machen.

Diese Ziele wollen wir erreichen, indem wir

- > acht Kurse mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten anbieten, aus denen die TeilnehmerInnen für die 5 Tage einen Kurs wählen, der den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht,
- > zwei Zusatzkurse zu den Themen Kompetenzentwicklung und Präsentationstechniken anbieten,

- > die Kursthemen so gewählt haben, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert wird und ihre Inhalte über den normalen Lehrplan hinaus gehen,
- > im Unterricht besonders stark auf Selbstständigkeit, fachliches Niveau, kooperative Arbeitsformen und Einübung wissenschaftlicher Standards Wert legen.



KURSE

[Wahrnehmung und Sinnestäuschungen](#)

[Chemie macht das Leben bunt](#)

[Irish communities all over the world](#)

[Etudier en France](#)

[Machine Learning](#)

[Italian Graffiti](#)

[Die antike Mythologie lässt grüßen!](#)

[Paradoxien in der Physik](#)

ZUSATZANGEBOTE

[Kompetenzentwicklung](#)

[Präsentationstechniken](#)

[Organisatorisches](#)

Leitungsteam:

Dr. Kornelia Tischler, Mag. Rudolf Elpelt und Mag. Peter Holub



KURS 1: FACH BIOLOGIE

Wahrnehmung und Sinnestäuschungen

Thema: Ich seh´ etwas, was Du nicht siehst

Kursleiter: Mag. Peter Holub

Inhalt:

Die TeilnehmerInnen sollen durch Versuche, Recherchen im Internet und mit Hilfe von Fachliteratur herausfinden, welchen Anteil an unseren Wahrnehmungen das eigene Gehirn liefert und welche Informationen aus der Umwelt absolut und für jeden Menschen gleich sein könnten. Nach einer Einführung in physiologische Grundlagen werden individuelle Versuche ebenso wie Gruppenexperimente durchgeführt. Die Arbeit mit zum Thema passenden Webseiten sowie ein Besuch des Zentrums für seelische Gesundheit ergänzen das Programm. Im Verlauf des Kurses werden anschließend kleine Teams zu einem selbst gewählten Thema kurze Präsentationen ausarbeiten, die bei der Abschlussveranstaltung vorgestellt werden.

Mögliche Themen: Unterschiedlichste Sinnestäuschungen, pathologische Wahrnehmungsphänomene, Möglichkeiten zur Sensibilitätssteigerung, Einfluss von Psychopharmaka auf Gehirnfunktionen, Wahrnehmung in der Kunst usw.

Zielgruppe:

Jugendliche mit Interesse an kreativen, naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Da während des Seminars komplexe Themen analysiert werden, müssen die TeilnehmerInnen bereit sein, sich auf vernetztes Denken einzulassen.

Kursleiter:

Mag. Peter Holub arbeitet seit 26 Jahren als AHS-Lehrer für Biologie, Chemie und Physik am BG/BRG Klagenfurt, Mössingerstraße. Zudem ist er seit mehreren Jahren am Pädagogischen Institut des Bundes in Kärnten beschäftigt. Dort ist er unter anderem für die Lehrerfortbildung im Bereich der naturwissenschaftlichen Fächer und Informatik zuständig und gestaltet die naturwissenschaftlichen Webseiten der AHS-Abteilung.

**KURS 2: FACH CHEMIE****Chemie macht das Leben bunt**

Thema: Das Wunder der Farben

KursleiterInnen: Mag. Karl Brachtl, Dr. Helga Voglhuber

Inhalt:

Eigenexperimente mit Spektrometer und Chromatographie sollen den TeilnehmerInnen das Verständnis für den Begriff „Farbigkeit“ liefern.

Selbst synthetisierte Farbstoffe geben Einblick in die Welt der organischen Chemie.

Textilfärbung zeigt verschiedene Methoden der Anwendung von Farbstoffen.

Fluoreszenz und Chemolumineszenz sind ganz spezielle „high lights“ zu diesem Thema.

Die Arbeit mit dem Internet soll die selbst gewonnenen Erkenntnisse aus dem Experimentalteil theoretisch ergänzen und unter anderem auch ein kritisches Schlaglicht auf gesundheits- und umweltkritische Aspekte der Farbstoffchemie werfen.

Zielgruppe:

SchülerInnen mit dem Bedürfnis, Ursachen und vor allem Zusammenhänge zu erkennen, so wie Einsichten in den Einfluss der Chemie auf unser tägliches Leben zu gewinnen. Der Umgang mit Laborgeräten und Chemikalien kann im Rahmen einfacher Experimente kennen gelernt werden.

KursleiterInnen:

Mag. Karl Brachtl ist seit 1974 Chemielehrer am Europagymnasium in Klagenfurt. Außerdem ist er Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Chemielehrer an AHS in Kärnten und Mitarbeiter in zahlreichen nationalen (IMST2) und internationalen (Science across the World; International Council of Associations for Science Education) naturwissenschaftlichen Projekten und Institutionen.

Dr. Helga Voglhuber ist seit 1976 Chemielehrerin am BG/BRG-Lerchenfeld in Klagenfurt. Zudem ist sie Lehrbeauftragte für „Spezielle Fachdidaktik“ am IfC der Universität Graz. Weiters führt sie experimentelle LehrerInnenfortbildung in den Bundesländern durch und ist am nationalen Projekt IMST S4 beteiligt. 2001 erhielt sie vom VCÖ (Chemielehrerverband Österreichs) den Didaktikpreis. Publikationen in: Chemie&Schule; Praxis der Naturwissenschaften Chemie; Unterricht Chemie (im Druck)

**KURS 2 : FACH ENGLISCH****Irish communities all over the world**

Thema: Irish communities all over the world

Kursleiterinnen: Eithne McLaughlin, B.A. Mag. Helen Heaney

Inhalt:

In this course we will start by looking at the reasons behind so many people leaving Ireland since the 19th century and find out about the Irish and their cultural heritage today in Ireland, Great Britain, the United States and Australia, etc. Based on various articles, information from the internet, films, literature, folk music and group discussions, students will create a portfolio and presentation on their chosen aspect.

Zielgruppe:

SchülerInnen mit guten Englischkenntnissen, die an anderen Kulturen interessiert sind. Voraussetzung ist die Bereitschaft in englischer Sprache zu diskutieren, selbstständig in Gruppen zu arbeiten und Ergebnisse zu präsentieren.

Kursleiterinnen:

Eithne McLaughlin aus Donegal, Irland, unterrichtet seit drei Jahren an der Universität Klagenfurt, Institut für Anglistik und Amerikanistik und Institut für Medienkommunikation mit dem Schwerpunkt irische Kulturkunde.

Helen Heaney aus Bristol, Großbritannien, unterrichtet seit vielen Jahren an der Universität Klagenfurt, Institut für

Anglistik und Amerikanistik sowie am Europagymnasium, Klagenfurt, mit den Schwerpunkten Sprachbeherrschung und Linguistik.

[Übersicht](#)

KURS 3 : FACH FRANZÖSISCH

Etudier en France

Thema: Selbständiges und kreatives Erarbeiten eines Studienaufenthaltes in Frankreich

KursleiterInnen: Dr. Christa Satzinger, Luc Bousseau

Inhalt:

Sokrates-, Erasmus-, Leonardostipendien – die EU bietet viele Möglichkeiten, seine Sprachkenntnisse im Zielland selbst zu verbessern. Doch was erwartet einen, wenn man sich für einige Zeit in einem „fremden“ Land, in unserem Fall Frankreich, niederlässt und auf sich alleine gestellt seinen Alltag bewältigen muss? Wir laden alle Interessierten ein, mit uns gemeinsam ein Auslandssemester in Frankreich zu verbringen und so Sprache und Kultur besser kennen zu lernen. Mit Hilfe der „simulation globale“ schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Studierender, bewältigen sowohl bürokratische als auch eventuelle sprachliche Hürden, und kreieren unseren eigenen Tagesablauf in der Stadt unserer Wahl. Internet, Tageszeitungen, Zeitschriften, Filmausschnitte sowie authentisches Material unterstützen das selbständige Erarbeiten. Verschiedenste Facetten des Lernprozesses, wie kreatives Schreiben, kommunikative Übungen, Rollenspiele und Kurzpräsentationen wiederum sollen den Umgang mit der Fremdsprache abwechslungsreich und anschaulich machen, Hemmschwellen abbauen, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck verbessern und Lust darauf machen, die Ergebnisse und Erfahrungen dieses „Frankreichsemesters“ zu präsentieren.

Zielgruppe:

SchülerInnen (ab dem 3. Lernjahr Französisch), die vielleicht selbst einmal ein „Auslandssemester“ machen möchten und mit viel Neugierde, Kreativität und Spaß an der Sprache bereit sind, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

KursleiterInnen:

Dr. Christa Satzinger ist nach fünfjährigem Lektorat an der Universität Reims nach Klagenfurt zurückgekehrt. Sie unterrichtet seit 1993 am Institut für Romanistik und war jahrelang Mitglied der Französischen Theatergruppe der Universität. Im Sommer 2001 machte sie eine Fortbildung zur „simulation globale“ an der CLA Besançon. Luc Bousseau studierte Germanistik, Französisch und Pädagogik in Grenoble, Angers und Besançon. Er kam als Austauschassistent und Lektor nach Klagenfurt und arbeitet derzeit u.a. als Lehrbeauftragter am Romanistikinstitut. Auch er war langjähriges Mitglied der französischen Theatergruppe, die er von 1996-99 leitete.



hex7.gif

[Übersicht](#)

KURS 4: FACH INFORMATIK

Machine Learning

Thema: Wie können Computer lernen?

Kursleiter: Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Markus Clermont

Inhalt:

Den TeilnehmerInnen sollen die Grundzüge der „künstlichen Intelligenz“ näher gebracht werden. Dazu beschäftigt sich der Kurs heuer mit den Methoden des „Machine Learning“, d.h. wie kann man ein Computersystem anhand von Beispielsituationen dazu trainieren, in einer neuen Situation eine richtige Entscheidung zu treffen. Im Rahmen des Kurses werden zunächst verschiedene Techniken, wie z.B. neuronale Netze oder das Aufbauen von Entscheidungsbäumen, vorgestellt und anhand von eigenen Beispielen auf die Effizienz untersucht. Abschließend werden die KursteilnehmerInnen anhand von eigenen Datenmaterial ein Programm trainieren, um abschließend das Zutreffen der automatisch getroffenen Entscheidungen zu prüfen.

Ziel des Kurses ist es, verschiedene Methoden zum Trainieren von Computersystemen kennen zu lernen und zu bewerten. Der Kurs findet im Linux-Labor des Instituts für Informatik-Systeme statt und bietet damit auch eine Möglichkeit, das Arbeiten in einer neuen System-Umgebung kennen zu lernen.

Zielgruppe:

Dieser Kurs wendet sich an alle SchülerInnen, die Interesse an der Problemlösung mittels Computern haben. Interessierte TeilnehmerInnen müssen zumindest mit einer beliebigen Programmiersprache vertraut sein, und haben über allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Windows-Applikationen zu verfügen.

Kursleiter:

Univ.-Ass. Dipl.Ing. Markus Clermont studierte Informatik mit dem Schwerpunkt-Bereich Software Engineering an der Universität Klagenfurt. Während des Studiums arbeitete er drei Jahre für den Zentralen Informatikdienst der Universität Klagenfurt und war in mehreren externen Projekten tätig. Den Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit bildet die Fehlersuche in Endbenutzerprogrammen.



[Übersicht](#)

KURS 5 : FACH ITALIENISCH

Italian Graffiti

Thema: Italian Graffiti

Kursleiterinnen: Dott. Angela Fabris, Dott. Chiara Percuzzi

Inhalt:

Hast du Lust, dich mit neuen Kunstformen aktiv auseinander zu setzen? In unserem Kurs hast du die Gelegenheit, die italienische Graffiti-Kunst und die mit ihr zusammenhängenden Musikrichtungen Hip-Hop und Rap kennen zu lernen. Wir werden gemeinsam beim Lesen, Sehen, Hören und Diskutieren vieles über ihre Geschichte, ihre Entwicklung sowie ihre gesellschaftlichen und politischen Hintergründe erfahren. Unser Kurs wird durch Workshops, verschiedene mediale Mittel (Musik, Video und Internet) und nicht zuletzt durch Rollenspiele, kreative Schreibwerkstatt und Interviews ergänzt und aufgelockert. Spaß und Lernen sind also garantiert!

Zielgruppe:

SchülerInnen mit guten Italienischkenntnissen, die an der Kunst, Musik und Kultur des Landes interessiert sind.

Kursleiterinnen:

Dott. Angela Fabris, in Udine geboren, hat in Triest Italienische Philologie studiert. Sie ist Lehrbeauftragte am Institut für Romanistik an der Universität Klagenfurt und unterrichtet Italienisch für Studierende des Lehramtes für VolksschülerInnen und HauptschülerInnen an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Kärnten. Darüber hinaus Lehrtätigkeit für Deutsch in Österreich an der Sommerakademie der Universität Klagenfurt und an der Übungsvolksschule der Pädagogischen Akademie.

Dott. Chiara Percuzzi ist 1966 in Görz geboren, hat in Triest Altphilologie studiert und lebt derzeit in Klagenfurt. Sie unterrichtet Italienisch im Schulversuch „Italienisch-Deutsch“ an der Volksschule 10 in Klagenfurt, Deutsch in Österreich an der Sommerakademie der Universität Klagenfurt und am Kärntner Landeskonservatorium im Rahmen des Gesangsstudiums.



[Übersicht](#)

KURS 7: FACH LATEIN

Die antike Mythologie lässt grüßen!

Thema: Zwilling, Krebs, Löwe... Die antike Mythologie lässt grüßen!

KursleiterInnen: Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb, Mag. Ulla Zedrosser

Inhalt:

Woher kommen die zwölf Tierkreiszeichen, und welche Stories verbergen sich dahinter? Gemeinsam und auch in Teams begeben wir uns auf die Suche! Die Lektüre klassischer Autoren vermischt mit modernsten Suchmethoden, sowie ein Besuch im Planetarium, kombiniert mit professioneller Präsentationstechnik, versprechen ein Seminarergebnis, das nicht nur für die TeilnehmerInnen ein Aha-Erlebnis ist.

Zielgruppe:

Nicht-LateinerInnen, Kurzform-LateinerInnen und Langform-LateinerInnen, die feststellen wollen, dass Latein viel mehr ist als eine Sprache. TeilnehmerInnen, die sich keinen Sprachkurs erwarten, sondern aufgeschlossen und interessiert sind, traditionelle Spracharbeit mit modernen Techniken zu verbinden. Alle, die Latein aktuell, aktiv und alternativ erleben wollen.

KursleiterInnen:

Mag. Renate Glas unterrichtet am Europagymnasium Latein. Sie ist Lehrbeauftragte für Fachdidaktik am Institut für Klassische Philologie der Universität Graz und Mediensprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Latein- und Griechischlehrer Österreichs. Weiters ist sie in der Erwachsenenbildung tätig, Kursleiterin an der Volkshochschule Klagenfurt und in der Urania Graz; Zusammenarbeit mit der museumspädagogischen Abteilung des Landesmuseums für Kärnten; u.a.

Mag. Alfred Leeb unterrichtet am Europagymnasium Latein und Griechisch. Er erlangte an der Musikhochschule Graz das Diplom für Waldhorn und betreut die Bläsergruppe „Collegium Musicum Begeeinse“ am Europagymnasium. Er ist auch in der Erwachsenenbildung tätig. Weiters betreut er am Education Highway die Community Kärnten aus den Fächern Latein und Griechisch.

Mag. Ulla Zedrosser absolvierte ihr Unterrichtspraktikum am Europagymnasium in Klagenfurt. Während ihres Studiums arbeitete sie als Sprachtrainerin für Deutsch und Latein am Schulungszentrum Graz. Seit Dezember 2002 ist Mag. Ulla Zedrosser feste freie Mitarbeiterin der neuen Kärntner Tageszeitung, wo sie vor allem in der Lokalredaktion tätig ist. Im Februar 2002 erhielt sie ein Leistungsstipendium der Journalistenakademie in Salzburg. Als Kursleiterin ist sie in Graz und Klagenfurt an der Volkshochschule und in der Urania in der Erwachsenenbildung tätig.

[Übersicht](#)**KURS 6: FACH PHYSIK
Paradoxien in der Physik**

Thema: Warum ist es in der Nacht finster?

Kursleiter : Dr. Peter Willitsch

Inhalt:

Auf den ersten Blick eine überflüssige Frage. Wer sie zum ersten Mal hört, hält sie vielleicht für einen Witz. Auf den zweiten Blick entwickelt sie sich allerdings zu einem schweren Brocken - an dem übrigens schon etliche Wissenschaftler gearbeitet haben.

Den TeilnehmerInnen werden einige Paradoxien vorgestellt:

Neben der dunklen Nacht etwa

der relativistische Schifahrer, der mit 2 m langen Brettern auf eine 2 m breite Gletscherspalte zu rast,

das klassische hydrodynamische Paradoxon,

das geheimnisvolle Verhalten von Elektronen,

ein anscheinend falsches Verhalten von elektrischen Messgeräten oder auch

knifflige Entwürfe für ein Perpetuum mobile.

Nach persönlichen Vorlieben der KursteilnehmerInnen werden zwei oder drei dieser Zwickmühlen zur Bearbeitung ausgewählt.

An Hand der zur Verfügung gestellten Literatur und Unterlagen, gegebenenfalls unter Einbeziehung von Experimenten, wird auf Einzelplätzen oder in Kleingruppen an der Auflösung der Widersprüche gearbeitet.

Zielgruppe:

Interessierte SchülerInnen ab der 6. Klasse AHS bzw. der II. Jahrgänge der BMHS.

Kursleiter:

Dr. Peter Willitsch; Studium der Mathematik und Physik an der Universität Wien, 1967 Dissertation und Promotion in Mathematik; 1967 - 1983 Lehrer an Gymnasien in Bayern, Fachbetreuer für Mathematik, Referent für pädagogische Seminare der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft zum Physikunterricht; 1970 - 1977 Studium der Psychologie an der Universität München, Diplomarbeit am Max-Planck-Institut für Psychiatrie und Neurophysiologie; 1983 - 1987 Lehrer an der HTBLA Ferlach; seit 1987 am BG / BRG Mössingerstraße.

[Übersicht](#)**ZUSATZANGEBOT 1: KOMPETENZENTWICKLUNG**

Thema: Check up von persönlichen und sozialen Kompetenzen

Kursleiterin: Mag. Dr. Barbara Wiegele

Inhalt:

Mit den Jugendlichen werden Teile eines Assessment Centers durchgeführt, um ihnen danach ein ausgiebiges Feedback geben zu können. Inhalte des Settings sind Teamübungen, die kreative Lösungen erfordern und Testverfahren, die verbales und logisch-analytisches Wissen testen.

Zielgruppe: SchülerInnen, die mehr über ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten erfahren möchten, max.
TeilnehmerInnenzahl: 12 Personen

Kursleiterin:

Dr. Barbara Wiegele, Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie, Zusatzausbildung zur Bewegungsanalytischen Tanzpädagogin und Psychotherapieausbildung; Berufsorientierungstrainerin und Coach am Jobservice der Universität Klagenfurt



ZUSATZANGEBOT 2: PRÄSENTATIONSTECHNIKEN

Thema: Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Präsentation

Kursleiterin: Mag. Dr. Elvira Sematon

Inhalt:

Die SchülerInnen lernen, Präsentationen professionell vorzubereiten und durchzuführen. Nach der Einführung erstellen die SchülerInnen selbständig eine Kurzpräsentation, die auf Video aufgezeichnet wird. In einer gemeinsamen Analyse werden Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet.

Zielgruppe: SchülerInnen, die ihre Präsentationstechniken verbessern wollen.

Kursleiterin:

Mag. Dr. Elvira Sematon, Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie, Zusatzausbildung: ECHA-Diplom; VS-Lehrerin, Erwachsenenbildnerin, Universitätslektorin

[Übersicht](#)

ORGANISATORISCHES

Veranstalter:

Landesschulrat für Kärnten, Mag. Rudolf Elpelt, 10.-Oktober-Straße 24,
9010 Klagenfurt, Tel.: 0664 4016166 oder 0463 5812-305, Fax: 0463 5812-322

Universität Klagenfurt, Dr. Kornelia Tischler, Universitätsstraße 65-67,
9020 Klagenfurt, Tel.: 0463 2700-1245, Fax: 0463 2700-1296

Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten, Mag. Peter Holub,
Kaufmannsgasse 8, Tel.: 0463 50696-32, Fax: 0463 30696-9

TeilnehmerInnen:

SchülerInnen der 5. bis 8. Klasse AHS bzw. I. bis V. Jahrgänge der BMHS

Anmeldung bis 30. Mai 2003:

Mittels beiliegendem [Anmeldeformular](#) und einer kurzen Begründung, warum die SchülerInnen an dem von ihnen gewählten Kurs teilnehmen möchten und was sie dazu befähigt. Die Zusatzangebote können nur in Verbindung mit einem Kurs gewählt werden. Die Aufnahme für die Zusatzangebote erfolgt aufgrund des Einlangens der Anmeldung. Die Auswahl und erstündigung der aufgenommenen TeilnehmerInnen erfolgt durch die KursleiterInnen. Anmeldeformulare und Informationen auch unter www.pi-ahs.at/talent.html im Internet

Kosten:

Der Selbstkostenbeitrag der TeilnehmerInnen in der Höhe von € 36.- bzw. 46.-
(bei Besuch eines Alternativkurses) ist nach Erhalt der Aufnahmebestätigung (Anfang Juli) einzuzahlen.

Veranstaltungsort und Zeit:

Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463 2700

Treffpunkt: 8.9.2003, um 8:30 Uhr im Ur z-109 (Hauptgebäude)

Kurse: 8.-12.9.2002, jeweils von 9:00 bis 13:30 Uhr

Zusatzangebote: jeweils 4-tägig (Mo-Do) von 14:30 bis 17:00 Uhr

Impressum :

Herausgeber: Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Kornelia Tischler und Mag. Rudolf Elpelt

Layout: [Mag. Peter Holub](#)

[Übersicht](#)